



Wie sage ich es denn jetzt?

Sprachliche Neuentwicklungen, deren Bedeutung
und Anwendung



Sprache ist...

„ein Teil des Bemühens, Ordnung in die Welt zu bringen – durch Benennen werden die Dinge sortiert, klassifiziert, einer Kategorie zugeordnet. Jedes Zuordnen und Abgrenzen von Begriffen ist mit Handlungen des Einschließens und Ausschließens verbunden. Die gebräuchlichen Kategorien sind geprägt von vorherrschenden gesellschaftlichen Denkmustern“ (DGB 2013)



Gedankenexperiment

- Ein Vater fährt mit seinem Sohn im Auto. Sie haben einen schweren Unfall, bei dem der Vater sofort stirbt. Der Sohn wird mit schweren Kopfverletzungen in eine Spezialklinik eingeflogen. Die OP wird vorbereitet, alles ist fertig. Der Chef-Chirurg, wird plötzlich blass und sagt: „Ich kann nicht operieren, das ist mein Sohn.“
- Wie kann das sein?



Was gibt es für Möglichkeiten meine Sprache inklusiver zu gestalten?



Was gibt es für Möglichkeiten meine Sprache inklusiver zu gestalten?

- Genderneutrale Formulierungen nutzen, wie z.B. Teilnehmende, Zuhörende, Studierende...
- Die Ausbildenden haben unter Zugrundelegung des Ausbildungsrahmenplanes für Auszubildende einen Ausbildungsplan zu erstellen.



Was gibt es für Möglichkeiten meine Sprache inklusiver zu gestalten?

- Verwendung von Platzhaltern, wie z.B.: _*: (Teilnehmer_innen, Zuhörer*innen, Student:innen)
- Ausbilder*innen haben unter Zugrundelegung des Ausbildungsrahmenplanes für die*den Auszubildende_n einen Ausbildungsplan zu erstellen.



Was gibt es für Möglichkeiten meine Sprache inklusiver zu gestalten?

- Verwendung der Tätigkeit + Person
- Die ausbildende Person hat unter Zugrundelegung des Ausbildungsrahmenplanes für die auszubildende Person einen Ausbildungsplan zu erstellen.



Was gibt es für Möglichkeiten meine Sprache inklusiver zu gestalten?

- Entgendern nach Phettberg
- Das Ausbildy hat unter Zugrundelegung des Ausbildungsrahmenplanes für das Auszubildy einen Ausbildungsplan zu erstellen.
- Singular: Ausbildy, Plural: Ausbildys



Was gibt es für Möglichkeiten meine Sprache inklusiver zu gestalten?

- Exgendern nach Hornscheidt und Oppenländer
- Dex Ausbildex hat unter Zugrundelegung des Ausbildungsrahmenplanes dex Auszubildex einen Ausbildungsplan zu erstellen.



Was gibt es für Möglichkeiten meine Sprache inklusiver zu gestalten?

Alternative Anrede und Begrüßungen:



Was gibt es für Möglichkeiten meine Sprache inklusiver zu gestalten?

Alternative Anrede und Begrüßungen:

- Verwendung des Vor- und Nachnamens anstatt Frau oder Herr bei der Anrede, wenn ich den Namen kenne



Was gibt es für Möglichkeiten meine Sprache inklusiver zu gestalten?

Alternative Anrede und Begrüßungen:

- Verwendung des Vor- und Nachnamens anstatt Frau oder Herr bei der Anrede, wenn ich den Namen kenne
- Sehr geehrte*r Servicemitarbeitender*in



Was gibt es für Möglichkeiten meine Sprache inklusiver zu gestalten?

Alternative Anrede und Begrüßungen:

- Verwendung des Vor- und Nachnamens anstatt Frau oder Herr bei der Anrede, wenn ich den Namen kenne
- Sehr geehrte*r Servicemitarbeitender*in
- Sehr geehrte Damen und Herren und alle dazwischen und darüber hinaus



Was gibt es für Möglichkeiten meine Sprache inklusiver zu gestalten?

Beschreibungen für gegenderte Alltagsgegenstände finden:



Was gibt es für Möglichkeiten meine Sprache inklusiver zu gestalten?

Beschreibungen für gegenderte Alltagsgegenstände finden:

- Rad mit tiefem Einstieg (Damenrad)



Was gibt es für Möglichkeiten meine Sprache inklusiver zu gestalten?

Beschreibungen für gegenderte Alltagsgegenstände finden:

- Rad mit tiefem Einstieg (Damenrad)
- Shampoo, dass nach Rosen riecht (Damenshampoo)



Was gibt es für Möglichkeiten meine Sprache inklusiver zu gestalten?

Beschreibungen für gegenderte Alltagsgegenstände finden:

- Rad mit tiefem Einstieg (Damenrad)
- Shampoo, dass nach Rosen riecht (Damenshampoo)
- Deo, dass nach Moschus riecht (Männerdeo)



Kleines queeres Lexikon

- Queer: Überbegriff für Menschen, die nicht in die romantischen, sexuellen und/oder geschlechtlichen Normen der Gesellschaft passen.
- LGBTQIA+: (englische) Abkürzung zur Abbildung aller Identitäten im queeren Spektrum. Das + steht für alle, die nicht durch Abkürzung genannt werden. Lesbian, gay, bi+sexuell, trans, queer, inter, a_sexuell, a_romantic
- LSBTQIA+: (deutsche) Abkürzung: lesbisch, schwul, bi+sexuell, trans, inter, a_sexuell, a_romantisch



Kleines queeres Lexikon

- FLINTA: Abkürzung (Frauen, Lesben, Inter, Nicht- Binär, Agender), die ausdrücken soll, wer in bestimmten Räumen oder Veranstaltungen willkommen ist.
- Cis: aus dem griechischen: diesseits; eine Person fühlt sich dem Geschlecht zugehörig, welches bei der Geburt zugewiesen wurde. Wird als Gegensatz zu trans benutzt.



Kleines queeres Lexikon

- Trans: aus dem griechischen: jenseits; eine Person fühlt sich nicht dem Geschlecht zugehörig, welches bei der Geburt zugewiesen wurde. Transmenschen können binär (Mann oder Frau) sein oder nicht-binär.
- Inter: auch Intersex oder Intergeschlechtlich. Menschen, deren körperliches Geschlecht nicht der medizinischen Norm von eindeutig männlich oder weiblich zugeordnet werden kann, sondern sich in einem Spektrum dazwischen bewegt.



Kleines queeres Lexikon

- Nicht-binär: Menschen, die nicht zu 100% Mann oder Frau sind. Stattdessen ist ihr Geschlecht beispielsweise beides gleichzeitig, zwischen männlich und weiblich, oder weder männlich noch weiblich. Manche nichtbinäre Menschen verorten sich ganz außerhalb des binären Systems, manche haben gar kein Geschlecht (agender) oder haben eine Geschlechtsidentität, die sich immer wieder ändert (genderfluid).



Kleines queeres Lexikon

- Agender: Menschen, die kein Geschlecht haben, sich keinem Geschlecht zugehörig fühlen oder mit dem Konzept von Geschlecht nichts anfangen können.
- Bi+sexuell: sexuelle Orientierung, bei der sich eine Person zu zwei oder mehr Geschlechtern hingezogen fühlen kann. Dies schließt auch Geschlechter außerhalb des binären Systems ein.



Kleines queeres Lexikon

- A_sexuell: sexuelle Orientierung, bei der eine Person keine oder wenig sexuelle Anziehung zu anderen Menschen verspürt. Der _ steht für ein Spektrum.
- A_romantisch: eine Person verspürt keine oder wenig romantische Anziehung zu anderen Personen oder hat kein Interesse an einer romantischen Beziehung. Der _ steht für ein Spektrum.
- Passing: bedeutet, dass eine Person als das Geschlecht wahrgenommen wird, das sie nach außen hin präsentiert.



Kleines queeres Lexikon

- Heteronormativität: ist eine Norm in unserer Gesellschaft. Es gilt als normal, dass alle Menschen entweder männlich oder weiblich sind, dass sie heterosexuell sind und dass sich die sexuelle Orientierung und die Geschlechtsidentität im Laufe des Lebens nicht ändern.
- Misgendern: eine Person einem falschen Geschlecht zuordnen und/oder über sie mit dem falschen Pronomen reden. Das kann unabsichtlich passieren. Es kann aber auch absichtlich, z.B. als Abwertung oder Ablehnung, gemeint sein.

(Quelle: queer-lexikon.net/glossar)



Quellen:

- queer-lexikon.net/glossar
- https://www.youtube.com/watch?v=1BfDggDMId4&ab_channel=ScienceSlam
- Hornscheid, L. & Oppenländer, L. (2021): exit gender. Gender loslassen und strukturelle Gewalt benennen: eigene Wahrnehmung und soziale Realität verändern. Hiddensee: w_orten&meer